

Liebe Freunde der Stiftung House of Encouragement

Im ersten halben Jahr 2011 konnten wir zwei grosse Projekte abschliessen. Zum Einen wurde das neue Tagesbetreuungscenter für die Waisenkinder der Primarschule Lesedi-Potlana eingeweiht und zum Andern gingen wir online mit der neuen Homepage von der Stiftung. Beide Projekte waren vollumfänglich gesponsert worden.

Dank ausserordentlich grosszügigen Spenden vom Rotary Club Zürcher Oberland und grosse Einzelspenden aus diesem Umfeld konnten wir dieses Jahr unser Neubauprojekt für ein weiteres Orphan-Care-Center realisieren. Nach einer Bauzeit nur knapp 12 Wochen und unter einem enormen Einsatz unserer Partnerorganisation Acts2Change aus Südafrika wurde das sehr schöne und zweckbestimmte Gebäude erstellt.

Es war manuelle Arbeitskraft von A-Z



Man konnte täglich zusehen, wie der Bau wuchs



Das Zentrum steht auf dem Schulareal von der Primarschule Lesedi-Potlana und dient am Vormittag auch als Klassenraum für den Kindergarten. Die Vorbereitungen für die offizielle Einweihung erfolgten deshalb in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

(von links: Koordinatorin für die Waisenkinder der Schule, Stellvertreter und Schulleiter Lesedi-Potlana, E.B. von House of Encouragement)



Die Einweihung sollte in einem festlichen Rahmen erfolgen und das Gebäude deshalb auch etwas geschmückt werden. Wir haben die Kinder in dieser Vorbereitungsarbeit einbezogen und mit ihnen verschiedene Dekorationsprojekte gemacht. Das war ein riesiger Spass und brachte beeindruckende Resultate, bzw. Produkte.



Die Lehrer wählten ungefähr 40 Kinder aus, die mit viel Begeisterung und grosser Kreativität die von uns mitgebrachten Stöcke, Herzen und Flaschen bemalten. Die Endprodukte waren sehr schön und effektiv. Stolz präsentierten die Kinder ihre Kunstwerke.



Es war ein Wettrennen gegen die Zeit am Tag der Einweihung. Wegen letzten Aufbesserungsarbeiten konnte das 25 Punkte umfassende Programm erst mit einer Stunde Verspätung gestartet werden. Daran störte sich aber niemand, ausser vielleicht wir Schweizer. Das Haus sah wirklich sehr schön aus. Es ist voll funktionsfähig, wenn auch einige Details noch fehlen wie beispielsweise eine flexible Trennwand, Kücheneinrichtungen, Spielplatz etc. *(Weitere Spenden sind mehr als willkommen!)*



Typisch für die afrikanische Kultur waren die zahlreichen, eher langen Ansprachen. Ein Programmdirektor führte durch 25 Programmpunkte umfassenden Anlass. Die Kinder trugen Tänze vor und sangen aus tiefstem Herzen zur Freude der Anwesenden. Natürlich fehlte auch ein einfaches aber vorzüglich schmeckendes Essen nicht.



Es war eine farbenfrohe und fröhliche Einweihungsfeier. Allerdings während dem offiziellen Anteil zeitweise etwas langweilig für die Kinder. Wir haben deshalb beschlossen, speziell für die 84 Waisenkinder, die jetzt aus dieser Schule im neuen Center jeden Tag betreut werden, im nächsten Quartal nochmals ein kleines Fest mit Spielen, Spass und speziellem Essen zu veranstalten.



Das ist ungefähr die Hälfte der Vollwaisen - die Kleinen - die wir von der Schule Lesedi-Potlana betreuen dürfen.

Das zweite Erfolgsprojekt von diesem ersten Halbjahr durften wir dank einer tollen Sponsor Aktion von der Firma seaio ag in Uster erleben. Diese spezialisierte Unternehmung hat uns kostenlos eine professionelle Homepage erstellt, über die wir Sie bereits mit einer Karte orientiert haben. Wir hoffen, dass wir auf diesem Weg die Kommunikation verbessern und Sie regelmässig über Aktuelles aus unserer Stiftungsarbeit informieren können.

Noch etwas in eigener Sache: Die Flut der Fundraising-Post ist gross und bereitet vielen Schwierigkeiten. Wir sind auf zu vielen Adressdatenbanken und verlieren dadurch die Übersicht, wo man warum finanzielles Engagement übernehmen sollte. Wir möchten keine Rundbriefe an Leute verschicken, die sich ernsthaft in anderen Projekten engagieren und sich deshalb nicht weiter für unsere Arbeit interessieren. Zudem werden auch Spender angeschrieben, die sich an einem von Drittpersonen organisierten Spendenaufruf im Zusammenhang mit einer persönlichen Angelegenheit beteiligt haben. Einige Empfänger erhalten deshalb eine Antwortkarte, mit der sie uns mitteilen können, falls wünschen, dass wir ihre Adresse aus unserem Verzeichnis streichen. Natürlich können Sie uns das jederzeit auch via unsere Homepage oder sonst per Email mitteilen. Herzlichen Dank an alle, die sich mit unserer Arbeit identifizieren und uns treu unterstützen. Zudem möchten wir auch etwas Porto sparen. Deshalb bitten wir diejenigen, die es vorziehen würden per Mail über unsere Rundschreiben informiert zu werden, uns dies mit einem Mail zu bestätigen. Besten Dank für Ihre Mitteilung.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüssen

Für die Stiftung House of Encouragement

Walter und Estelle Bosshard

Besuchen Sie unsere **neue Homepage** www.houseofencouragement.org

Stiftung House of Encouragement, Rothausstr.11, 8635 Dürnten, info@houseofencouragement.org - www.houseofencouragement.org
Spendenkonto: IBAN: CH85 0070 0115 5001 9609 5, Bankclearing: 700, Swift: ZKBCHZ80A, Zürcher Kantonalbank, CH-8010 Zürich